

Nico Hofmann wird mit dem Carl Laemmle Produzentenpreis 2020 ausgezeichnet

Der von der Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen e.V. (Produzentenallianz) und der Stadt Laupheim im kommenden Jahr zum vierten Mal ausgerichtete Produzentenpreis würdigt Nico Hofmann für sein bisheriges Lebenswerk als Filmproduzent.

Potsdam, 28. Oktober 2019. Wie heute die Initiatoren, die Produzentenallianz und die Stadt Laupheim bekannt gaben, wird Nico Hofmann kommendes Jahr als herausragende Produzentenpersönlichkeit mit dem Carl Laemmle Produzentenpreis 2020 ausgezeichnet und damit für sein bisheriges herausragendes produzentisches Gesamtschaffen geehrt.

Die nach dem Filmpionier und Gründervater Hollywoods, Carl Laemmle, benannte Auszeichnung, wird Nico Hofmann am Freitag, 13. März 2020 in Laupheim, dem schwäbischen Geburtsort Laemmles, im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung entgegennehmen. Die Auszeichnung ist mit 40.000 Euro dotiert.

Nico Hofmann, CEO und Produzent UFA: „Die Auszeichnung mit dem Carl Laemmle Produzentenpreis berührt mich sehr - nicht nur in stolzer Hochachtung vor seinem Namensgeber, sondern auch in Bewunderung für die Arbeit meiner Kolleginnen und Kollegen, die diesen Preis in der Vergangenheit entgegennehmen durften. Für mich bedeutet die hohe Auszeichnung eine Aufforderung zu Mut, Haltung und Leidenschaft in unserer Branche, die im Moment ihre vielleicht dynamischsten und aufregendsten Zeiten erlebt. Mein Dank gilt meinen Freunden und Wegbegleitern, meinem Team bei der UFA und Bertelsmann, einem Unternehmen, das mir seit mehr als 20 Jahren künstlerische und unternehmerische Freiheit lässt und für mich zur Heimat geworden ist.“

„Nico Hofmann steht für einige der erfolgreichsten Filme und Serien der letzten zwei Jahrzehnte. Sein besonderes Gespür immer wieder für die richtigen Themen zum richtigen Zeitpunkt zeichnet ihn als Produzenten aus. Er versteht es ein Millionenpublikum zu erreichen, es zu unterhalten und zum Nachdenken anzuregen. Kaum jemanden gelingt so kontinuierlich die Gratwanderung zwischen Anspruch und Massentauglichkeit,“ begründet der Juryvorsitzende **Prof. Dieter Kosslick** die einstimmige Juryentscheidung.

Dr. Christoph Palmer, Geschäftsführer der Produzentenallianz: „Mit Nico Hofmann ehren wir einen ganz großen Produzenten unserer Zeit, den besonders seine Leidenschaft und sein Ethos für sein Metier auszeichnen. In seinen Werken geht es auch immer um Haltung. Seine Filmographie spricht für sich. Zu betonen ist auch sein nachhaltiges Engagement für den Nachwuchs. Dazu zählen der Aufbau und die langjährige Leitung des Regiefachs der damals neu gegründeten Filmakademie Baden-Württemberg, wodurch er maßgeblich zu deren heutigen weltweiten Anerkennung beigetragen hat.“

Gerold Rehle, Oberbürgermeister der Stadt Laupheim: „Es ist uns eine große Ehre für Nico Hofmann den roten Teppich ausrollen zu dürfen und ihn für sein beeindruckendes Gesamtschaffen als leidenschaftlicher Produzent und zugleich erfolgreicher Unternehmer auszeichnen zu dürfen. Wir freuen uns zum nunmehr vierten Mal, der feierlichen Verleihung des Carl Laemmle Produzentenpreises einen ebenso würdigen wie herzlichen Rahmen in Laupheim zu bieten.“

Der Carl Laemmle Produzentenpreis ist der bedeutendste Produzentenpreis Deutschlands und wurde im Jahr 2017 anlässlich des 150. Geburtstags des Filmpioniers und Erfinders von Hollywood Carl Laemmle durch die Produzentenallianz gemeinsam mit der Carl-Laemmle-Geburtsstadt Laupheim ins Leben gerufen. Als erster eigenständiger deutscher Produzentenpreis zeichnet der Carl Laemmle Produzentenpreis jährlich das Lebenswerk einer herausragenden Produzentenpersönlichkeit aus und stellt zugleich generell die besondere Leistung der Produzentinnen und Produzenten im kreativen und wirtschaftlichen Prozess des Filmschaffens in besonderer Weise heraus. Zum Auftakt im Jahr 2017 wurde Roland Emmerich mit dem ersten Carl Laemmle Produzentenpreis ausgezeichnet, gefolgt im zweiten Jahr von Regina Ziegler. Im selben Jahr wurde Artur Brauner anlässlich seines 100. Geburtstags mit dem Sonderpreis der Jury – dem Carl Laemmle Ehrenpreis – geehrt. Im Jahr 2019 ist Stefan Arndt mit dem Carl Laemmle Produzentenpreis für sein bisheriges Lebenswerk ausgezeichnet worden.

Über Nico Hofmann:

Nico Hofmann, 1959 in Heidelberg geboren, zählt zu den bedeutendsten Film- und Fernsehproduzenten Deutschlands. 1998 beendete er seine erfolgreiche Karriere als Regisseur und gründete die Produktionsfirma teamWorx (heute UFA FICTION). Mit Produktionen wie DER TUNNEL, DRESDEN, DIE FLUCHT, DER TURM, BORNHOLMER STRASSE und NACKT UNTER WÖLFEN, die renommierte nationale wie internationale Preise gewannen, setzte Hofmann Maßstäbe in der deutschen Fernsehlandschaft und wurde in

kürzester Zeit zum europaweiten Marktführer im Bereich Eventfernsehen. Zwei seiner Produktionen, die Miniserie UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER und die Eventserie DEUTSCHLAND83 gewannen beide den International Emmy Award und waren sowohl in Deutschland als auch international sehr erfolgreich.

Ebenfalls große Erfolge feierte das dreiteilige Generationsdrama KU'DAMM 56, deren Fortsetzung KU'DAMM 59 im Frühjahr 2018 Rekordabrufzahlen in der ZDF-Mediathek erreichte, sowie die historische Krankenhaus-Serie CHARITÉ (Regie: Sönke Wortmann), die den besten Serienlaunch auf diesem Sendeplatz seit über 25 Jahren verzeichnen konnte. Auch die zweite Staffel der Serie überzeugte mit guten Quoten und erreichte herausragende Abrufzahlen in der ARD-Mediathek.

Hofmann verantwortete die Bestseller-Verfilmung DER MEDICUS, die in Deutschland eine Rekord-Kino-Zuschauerzahl von über 4 Millionen erzielte. Darüber hinaus zeichnete er als Produzent der Verfilmung von Hape Kerkelings Pilgerroman ICH BIN DANN MAL WEG verantwortlich, der über 2 Millionen Zuschauer erreichte. Der Kinofilm DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT, für den er ebenfalls als Produzent fungierte, war die erfolgreichste deutsche Kinoproduktion im Jahr 2018 und hat bisher mehr als 3,6 Millionen Zuschauer begeistert. Das Kinomusical ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK startete am 24. Oktober 2019 bundesweit in den deutschen Kinos.

In Vorbereitung befinden sich u.a. eine filmische Auseinandersetzung mit dem Leben der Ausnahmemagier SIEGFRIED & ROY und DIE PORSCHE SAGA.

Nico Hofmann wurde für seine Leistungen vielfach ausgezeichnet, darunter mehrfach mit dem Bayerischen Fernsehpreis, dem Deutschen Fernsehpreis, dem BAMBI, der Goldenen Kamera und dem Deutschen Filmpreis. Er engagiert sich seit vielen Jahren für den Filmnachwuchs und lehrt seit 1995 als Professor an der Filmakademie Baden-Württemberg. 1999 rief Hofmann mit Bernd Eichinger den Nachwuchspreis FIRST STEPS ins Leben – heute die wichtigste Auszeichnung für junge Filmemacher. Seit 1. September 2017 führt Nico Hofmann die UFA-Geschäfte als alleiniger CEO.

Über die UFA

Die UFA ist eine der ältesten und profiliertesten deutschen Unterhaltungsmarken und präsentiert sich heute als leistungsstarker Programmkreator, der seine Marktführerschaft als Film- und Fernsehproduzent in Deutschland in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut hat. Dabei hat sich das Haus vom Programmgestalter und TV-Produzenten zum Inhalte-Spezialisten entwickelt, der Lösungsangebote für eine digitale und multimediale Inhalteverwertung anbietet – für alle großen Sender in Deutschland ebenso wie für zahlreiche weitere Partner. Unter dem Dach der UFA agieren die Produktionsunits UFA FICTION, UFA SERIAL DRAMA und UFA SHOW & FACTUAL. Die UFA ist Teil des weltweit tätigen Medien- und Entertainmentunternehmens Fremantle, das das weltweite Produktionsgeschäft der zu Bertelsmann gehörenden RTL Group betreibt. Die Geschäftsführer der UFA sind Nico Hofmann (CEO) und Joachim Kosack.

Kontakt UFA

Anja Käumle

Director PR & Marketing UFA

Tel.: +49 331 70 60 – 379

anja.kaeumle@ufa.de

www.ufa.de www.facebook.com/UFA/ twitter.com/UFA_GmbH [instagram.com/ufainsights](https://www.instagram.com/ufainsights) #ufainsights